



Presse-Information

SPERRFRIST BIS 22.1.2017, 00:01

Weltweit geringe Erwartungen an Trump als Präsidenten Amtszeit Obamas wird positiv bewertet

Hamburg, 22. Januar 2017. Seit Freitag bekleidet Donald Trump offiziell das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten. Weltweit wird die Amtszeit seines Vorgängers Barack Obama sehr viel positiver eingeschätzt, als die Erwartungen an die kommende Regierungszeit Trumps. Eine internationale Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos ergab, dass drei Viertel (76%) der Befragten in 24 Ländern Obama als guten Präsidenten bezeichnen würden. Von Trump erwarten das lediglich ein Drittel der Befragten.

Vor allem Russland schätzt Trump als guten Präsidenten ein

Von Donald Trump erwarten acht von zehn (78%) Deutschen, er werde ein schlechter Präsident werden. Die Spanier sehen Trumps kommende Amtszeit am negativsten: 84 Prozent fürchten, er werde ein schlechter Amtsträger. Auch in Mexiko (81%), Großbritannien (81%), Belgien (78%) und Frankreich (77%) wird von Trump mehrheitlich nichts Gutes erwartet. In Russland und Indien wird der Regierungszeit Trumps dagegen positiv entgegengesehen: drei von vier (74%) Russen und zwei von drei (65%) Indern gaben an, er werde ein guter Präsident. In den Vereinigten Staaten ist die Meinung erneut geteilt. 52 Prozent der Amerikaner denken Trump werde sich gut machen, 48 Prozent glauben das nicht.

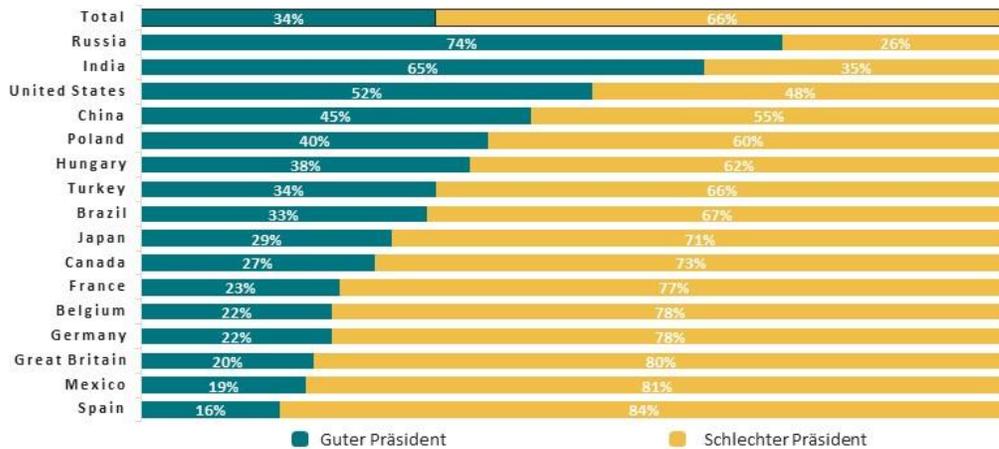
Europa wertet positiv, Amerikaner geteilter Meinung über Ex-Präsident Obama

In Deutschland gaben acht von zehn (81%) Befragten an, Obama sei ein guter Präsident der USA gewesen. Auch in Belgien (86%), Frankreich (83%), Schweden (83%) und Großbritannien (82%) wird Obama als positiv wahrgenommen. In den Vereinigten Staaten selbst ist die Bevölkerung geteilter Meinung: 52 Prozent bewerten Barack Obama als guten Präsidenten, 48 Prozent bezeichnen ihn als schlecht. Allein in Russland wird der Vorgänger Trumps sehr negativ bewertet: neun von zehn (87%) Befragten gaben an, er sei ein schlechter Präsident gewesen.

Ein Drittel hält Amtsenthebung Trumps noch 2017 für wahrscheinlich

Dass Präsident Trump bereits in diesem Jahr wieder seines Amtes enthoben wird, erwartet knapp ein Drittel (31%) der Befragten weltweit. Knapp die Hälfte hält es allerdings für unwahrscheinlich. In Italien und der Türkei halten die meisten der Befragten weltweit eine Amtsenthebung für wahrscheinlich (je 42%). Die Hälfte der Amerikaner (52%) glaubt dagegen nicht, dass das passieren wird. In Deutschland glaubt ebenfalls knapp die Hälfte (48%), Trump werde auch im nächsten Jahr noch Präsident sein.

USA geteilter Meinung, ob Trump ein guter Präsident wird. Russland weltweit am optimistischsten.



Wie Sie vielleicht wissen, wird Donald Trump 2017 Präsident der Vereinigten Staaten.

Glauben Sie, er wird eher ein guter oder schlechter Präsident?

Basis: Onlinebefragung von 18.070 Erwachsene zwischen 16-64 in 24 Ländern zwischen dem 23. Dezember 2016 und 6. Januar 2017. (Auszug)

GAME CHANGERS



Steckbrief

Insgesamt wurden im Rahmen dieser Studie 18.070 Interviews durchgeführt unter Personen zwischen 16 und 64 Jahren (USA und Kanada: 18-64).

Feldzeit: 23. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Diese Studie wurde über das Ipsos Online Panel in insgesamt 24 Ländern durchgeführt: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Israel, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Peru, Polen, Saudi Arabien, Schweden, Spanien, Südafrika, Südkorea, Türkei, Ungarn, USA. Die Daten wurden anhand der jeweils aktuellsten Zensusdaten nach demographischen Merkmalen gewichtet, um eine Annäherung an die Grundgesamtheit zu gewährleisten. Sechs der untersuchten Länder (Brasilien, Indien, Mexiko, Peru, Südafrika und Türkei) haben eine niedrige Internetdichte und repräsentieren bei dieser Online-Umfrage daher die Bevölkerung in eher urbanen Gebieten mit eher höherer Bildung und Einkommen als die Gesamtbevölkerung.

Über Ipsos

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Markt- und Meinungsforschungsinstitut. In einer sich immer schneller verändernden Welt ist es unsere Aufgabe, unsere Kunden mit präzisen und umsetzbaren Analysen bei ihrer Veränderung zu unterstützen, dabei orientieren wir uns an den „4S“: Security, Simplicity, Speed und Substance. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in fünf Forschungsbereichen spezialisiert.



Kontakt Ipsos Pressestelle
 Gudrun Witt
 Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
 20097 Hamburg
 Tel. 040 80096 4179

So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 87 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin. We are GAME CHANGERS

Der Forschungsbereich **Ipsos Public Affairs** ist ein leistungsstarker Partner für Politik- und Sozialforschung in Deutschland. Er bietet Auftraggebern aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft Einblicke in die Einstellungen und Verhaltensweisen der Bürger.



Kontakt Ipsos Pressestelle
Gudrun Witt
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 80096 4179